

Veranstaltungsort

Alle Fortbildungen und Vorträge finden in den Räumen der Alanus Hochschule und des Alanus Werkhauses statt.

Kosten

Die Teilnahmegebühr für die zweitägigen Fortbildungen beträgt 185,00 Euro zzgl. Material. Für alle Vorträge erheben wir einen Kostenbeitrag von 10,00 Euro.

Anerkennung

Die Anerkennung der Fortbildungen durch entsprechende Fachverbände ist beantragt.

Weitere Information

Eine ausführliche Beschreibung der Seminare und Vorträge finden Sie unter: www.alanus.edu/kunsttherapie und www.kunsttherapie-studieren.de

Gerne senden wir Ihnen die Informationen auch per Post oder E-Mail zu.

Kontakt: Fachbereich Künstlerische Therapien

Tel. (0 22 22) 93 21-1808, kunsttherapie-fortbildungen@alanus.edu

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich. Melden Sie sich bitte per Post oder E-Mail an:

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Fachbereich Künstlerische Therapien

Villestraße 3
53347 Alfter bei Bonn

Tel. (0 22 22) 93 21-1808
Fax (0 22 22) 93 21-1860

kunsttherapie-fortbildungen@alanus.edu

Verantwortlich

Hildrun Rolff

Titelbild: „Kiss den Frosch“ (Ausschnitt), Tihana Biscan, 2009

KUNSTTHERAPIE – MEDIZIN – PSYCHOLOGIE

FACHFORTBILDUNGEN UND VORTRÄGE → JANUAR BIS DEZEMBER 2011 → FACHBEREICH KÜNSTLERISCHE THERAPIEN → ALANUS HOCHSCHULE FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT → WWW.ALANUS.EDU

FACHFORTBILDUNGEN

Zu Themen aus Kunsttherapie, Medizin und Psychotherapie bieten wir verschiedene Fachfortbildungen an. Darunter mehrere Seminare, die zu Fortbildungsreihen gehören. Alle Seminare und Vorträge können einzeln besucht werden.

Die Seminarreihe „Kunsttherapie im Dialog“ (gekennzeichnet als KthD) untersucht die Beziehungen der Kunsttherapie zu benachbarten Fachgebieten. Je zwei Experten verschiedener fachlicher Richtungen arbeiten gemeinsam zu einem Störungs- oder Krankheitsbild. Sie stellen Theorien und therapeutische Techniken im Wechsel mit praktischen Übungen vor. Dabei arbeiten sie Parallelen sowie Unterschiede heraus, um die Methodenvielfalt zur Begleitung hilfesuchender Menschen zu erweitern.

Veranstaltungen aus der Fortbildungsreihe „Lebensschulen“ (gekennzeichnet als LSch) beschäftigen sich mit Biographien ausgewählter Persönlichkeiten, die aus der Bewältigung persönlicher Krisen therapeutisch relevante Fähigkeiten entwickelt haben.

-
- | | |
|---|---|
| 04. – 05.02.2011
Fr 17.00 – Sa 18.00 Uhr | C. G. Jung (LSch)
Lebensgeschichte, Therapieentwicklung und Spiritualität
Seminar Teil I (einzeln belegbar)
Prof. Dr. med. Peter Selg |
| 05. – 06.02.2011
Sa 19.00 – So 15.00 Uhr | Die Archetypen C.G. Jungs und Kunsttherapie
Seminar Teil II (einzeln belegbar)
Hildrun Rolff |
| 11. – 13.02.2011
Fr 17.00 – So 15.00 Uhr | Persönlichkeitsstörungen / Borderline (KthD)
Psychiatrie und Kunsttherapie im Dialog
Dr. med. Wolfgang Ribmann, Walter Jordan |
| 18. – 20.03.2011
Fr 17.00 – So 12.30 Uhr | Psychosomatische Erkrankungen (KthD)
Psychotherapie und Kunsttherapie im Dialog
Prof. Fritz Marburg, Markus Treichler |
| 01. – 03.04.2011
Fr 17.00 – So 12.30 Uhr | Burnout (KthD)
Systemtherapie und Kunsttherapie im Dialog
Angelika Höcker, Hildrun Rolff |
| 20. – 22.05.2011
Fr 17.00 – So 12.30 Uhr | Dementielle Erkrankung (KthD)
Prophylaxe und Therapie
Medizin und Kunsttherapie im Dialog
Nina Taplick, Prof. Dr. med. Albrecht Warning |
| 15. – 17.07.2011
Fr 17.00 – So 12.30 Uhr | PTBS Posttraumatische Belastungsstörung (KthD)
Hypnotherapie und Kunsttherapie im Dialog
Hildrun Rolff, Ray Wilkins |
| 16. – 18.09.2011
Fr 17.00 – So 15.00 Uhr | Schmerz und Schmerzkrankung (KthD)
Medizin und Kunsttherapie im Dialog
Susanne Rivoir, Andreas Rivoir |
| 14. – 16.10.2011
Fr 17.00 – So 12.30 Uhr | Verhaltensauffällige Kinder (KthD)
Pädiatrie und Kunsttherapie im Dialog
Simone Gaiß, Dr. med. Markus Krüger |

VORANKÜNDIGUNG

11. – 12.11.2011

Kunst in Auschwitz

„Bild und Wort“

Krzysztof Antończyk, Prof. Sigrid Völker,
Prof. Dr. Harald Gruber, Prof. Dr. Peter Selg,
Hildrun Rolff und Gäste

Weitere Informationen ab Anfang 2011 unter
www.alanus.edu

VORTRÄGE

Zu vielen Fachseminaren finden thematisch passende Vorträge statt, die eine Einführung in das Thema geben.

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 04.02.2011
Fr 19.00 – 20.30 Uhr | C. G. Jung (1875 – 1961): Lebensgeschichte, Therapieentwicklung und Spiritualität
Prof. Dr. med. Peter Selg |
| 18.02.2011
Fr 17.00 – 18.30 Uhr | Krise als Chance
Potentialentfaltung als kreativer Prozess
Dr. med. Wolf Büntig |
| 18.03.2011
Fr 19.00 – 20.30 Uhr | „Wunden, die die Seele schlägt“
Psychosomatisches Krankheitsverständnis und Therapieansätze in der Anthroposophischen Medizin.
Markus Treichler |
| 29.04.2011
Fr 19.00 – 20.30 Uhr | Gesundheitsgewinn durch Krankheit
Perspektivenpluralität in der Medizin
Prof. Dr. med. Peter Matthiessen |
| 20.05.2011
Fr 19.00 – 20.30 Uhr | Dementielle Erkrankungen
Welche Ressourcen stehen uns zur Verfügung um das Risiko einer dementiellen Erkrankung zu mindern?
Prof. Dr. med. Albrecht Warning |
| 15.07.2011
Fr 19.00 – 20.30 Uhr | Posttraumatische Belastungsstörung
Traumatherapie
Diagnostische Aspekte der Kunsttherapie bei Posttraumatischen Belastungsstörungen
Hildrun Rolff |
| VORANKÜNDIGUNG
11.11.2011 | Kunst in Auschwitz
„Bild und Wort“
Krzysztof Antończyk, Leiter des digitalen Archivs, Memorial und Museum Auschwitz Birkenau
Weitere Informationen ab Anfang 2011 unter
www.alanus.edu |

Zielgruppe

Die Veranstaltungen richten sich an Kunsttherapeuten, Ärzte, Therapeuten und Heilpraktiker.